Moment Mal

15.04.2019 von Superintendent i.R. Peter Heß

Vom Geheimnis des Lebens



Nur noch eine Woche bis Ostern. Jesus ist am Ziel, in Jerusalem. Jubel Begeisterung umgibt ihn. Die ihn begleitet haben auf dem Weg, die ihn erlebt haben, singen. Wie er denen begegnet ist, sich zugewendet hat, die in Krankheit, Trauer und anderen Nöten waren, hat sie beeindruckt. Persönliche Begegnungen berührten tief. Einige hatten sich ihm angeschlossen, teilten alles mit IHM,Tag und Nacht. Sie konnten sich ihr Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen.

Aber in der letzten Zeit wurde es ungemütlich in seiner Nähe. Nicht alle waren ihm zugetan. Ablehnung, ja Hass kamen gegen ihn auf. Der große Zulauf schien zu einer Gefahr für die zu werden, die Aufmerksamkeit und Respekt für sich und ihre Autorität einforderten. Eine Art Machtkampf kam in Gang. Seine Zuwendung, sein Erbarmen, seine Hilfe und seine Botschaft von Gottes Reich der Liebe wollten sie nicht verlieren, aber Ablehnung, Gefahr und Schwierigkeiten – nein Danke. Darüber werden wir vor Ostern noch nachdenken müssen, auch über Verleugnung, Verrat, Distanzierung derer, die mit ihm unterwegs waren, über Gewalt, Lügen, Machtmissbrauch und Intrigen. Wir dürfen auch über sein Sterben am Kreuz, dass seine Liebe und sein Erbarmen nicht zerbrechen konnte, die Angst ums eigene Leben, so wie Reue und Tränen und die Macht des Geldes nicht vergessen.

Jesus hatte schon oft darauf hingewiesen. Den Ernst hatte er deutlich gemacht. Seine Bereitschaft für diesen Weg und das Ziel, mit seinem Lebensopfer einer ganzen Welt die Tür zum Leben zu öffnen, hätten ihnen klar sein können. Und je näher die Kreuzigung kam merkten sie, dass es ihm ernst war und er sich nicht abhalten lassen würde.

Er wollte den Plan Gottes, seine Welt aus der Krise von Schuld und Gottvergessenheit zu holen, zum Ziel bringen. Ostern ist das Ziel!

Man nennt diese Woche auch die „Stille Woche“! Es geht also ums Leben!

Es geht um mehr als um möglichst viel Zeit. Es geht auch nicht um ein möglichst problemloses Leben. Es geht um Sinn und Ziel. Diese Zeit vor Ostern, nicht nur die letzte Woche, kann uns das Geheimnis des Lebens erschließen. Es lohnt sich, sich auf den Weg mit Jesus Christus einzulassen. Da gibt es, wie damals,

in Krankheit, Trauer, Krisen, Schuld und anderen Nöten seine Liebe, Zuwendung, Vergebung und Hilfe zu erleben. Sein Ziel ist immer der Durchbruch zum Leben, ein Leben, das auch in Schwierigkeiten seinen Sinn nicht verliert. Nein, da geschieht oft ein Wunder: Unser Leben gewinnt Tiefe. Wichtiges tritt in den Vordergrund. Sogar dankbares Staunen über die Erfahrungen, die erst unerträglich und furchtbar, gar sinnlos empfunden wurden, kommt auf. So kann Ostern aussehen.

Einen Kommentar schreiben